

Kinderzüge - aktueller Stand und wie geht's weiter

Stephan Schirmer | aks gesundheit

VORARLBERG
M O B I L
ANDERS UNTERWEGS



Das Kinderzüge- Kurz und Knackig

- » Nachbarschaftshilfe
- » „Aufsammeln“ von Kindern auf dem Weg zum Kindergarten durch einen Erwachsenen bzw. „Abliefern“ von Kindern auf dem Weg nach Hause
- » Eltern wechseln sich ab
- » Oft oder selten, in den Kindergarten oder nach Hause



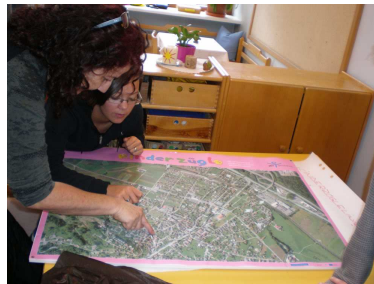
Das Kinderzüge – Kurz und Knackig



- » Für die Kinder ist es primär *Spaß, Lernen, Entdecken, Gemeinde erkunden, Natur spüren, Frische Luft tanken, langsam Ankommen, Bewegung, Austausch, Spiel, Eigenverantwortung, soziales Lernen, ...*
- » Für die Eltern ist es *Unterstützung, Bereicherung, Verantwortung, Zeitmanagement...*
- » Für den Kindergarten bedeutet es *„einen Rahmen bieten, für den ersten Schritt“*

Die Organisation vor Ort

- » MOTIVATION vor INFORMATION (fehlende Info in Fragerunde)
- » „Kurz und Knackig!“ -> inkl. Organisation der Züglelinien ab 45min
- » Vorbereitung (vorinformierte Eltern, Flipcharts, Luftbild, Terminvorschläge polizeiliche Einschulung)



www.aks.or.at

Die polizeiliche Einschulung

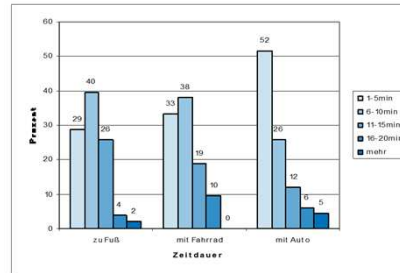
- » Schulung soll so gestaltet sein, wie Kindergarten, Eltern und Polizei das für richtig halten, so kurz oder ausführlich wie gewünscht – mit oder ohne Kinder, mit oder ohne „Praxis“



www.aks.or.at

Pro Kindergarten im Mittel...

- » zwischen 4 und 17 Zügleführer
- » zwischen 8 und 22 Kinder
- » Zwischen 2 und 6 verschiedenen Linien
- » an 3 bis 5 Tagen die Woche
- » Dreiviertel der Wege zum Kindergarten
- » Gesamt haben ca. 50-60 Kindergärten den Einführungsprozess gehabt



Unsere Erfahrungen der letzten Jahre

- » Hilfe zur Selbsthilfe funktioniert, stößt aber an Grenzen
- » VOR ORT braucht es langfristig etwas Energie
- » Wir suchen Gemeinden, denen es sympathisch ist, dass Kinder wie erwachsene nach Möglichkeit autolos unterwegs sind
- » Um Kinderzüge langfristig am Leben zu halten, brauchen wir jemand vor Ort, der das Kinderzüge sympathisch findet und möchte, dass der autolose Kindergartenweg zum Ortsbild gehört
- » KONTAKT: Mag. Mathias Bechter
mathias.bechter@aks.or.at
 T 05574 202 0
kinderzuegle.aks.or.at